

L01229 Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, [9. 7. 1902]

,9/7 902

lieber Hermann, beifolgenden Wiſch erhielt ich nachgeſandt. Ich beabſichtigte nicht zu antworten, aber man ſagt mir, daſs unerhörter Weiſe eine Verpflichtung dazu beſteht. Ich würde ſagen, dſs ich keine Ahnung habe. Aber vielleicht
5 wünſcheſt du ſelbſt irgend eine andre[^] Antwort.^v Bitte theile mir mit, was ,du für recht hielt^{est} hältſt, und ſchicke mir das Formular zurück.
Ich wollte dich ſelbſt beſuchen, komme aber in den allernächſten Tagen nicht dazu; daher iſt leider briefliche Erledigung nothwendig.
Die Tour war ſehr ſchön; HUGO iſt noch ein paar Tage in WELSBURG geblieben,
10 Von Herzen
dein

Arthur

© TMW, HS AM 23386 Ba.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 596 Zeichen

Handschrift: ſchwarze Tinte, deutſche Kurrent

Ordnung: Lochung

1) Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S. 98.

2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Göttingen: *Wallstein* 2018, S. 240.

¹ 902] Die nachgezogene Ziffer »2« von unbekannter Hand fälschlich durch »7« überſchrieben.

² beifolgenden Wiſch] Ein Schreiben von Leopold Hipp mit Aufforderung zur Angabe von Informationen über Bahrs finanzielle Situation, das ſich heute in der *Cambridge University Library* befindet. Bahr retournierte es wohl mit ſeinem Antwortschreiben. Siehe Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*, Leopold Hipp an Arthur Schnitzler, 28. 6. 1902.